

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Collini an Landesrätin Mag.^a Teschl-Hofmeister
gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: „Lehrer_innenmangel. Und jährlich grüßt das Murmeltier“

2016	https://diepresse.com/home/bildung/schule/5092479/Freie-Auswahl-der-Lehrer-sei-nicht-moeglich
2017	https://noe.orf.at/news/stories/2863737/
	https://noe.orf.at/news/stories/2847109/
2018	https://tvthek.orf.at/profile/Niederoesterreich-heute/70017/Niederoesterreich-heute/13987975/Lehrermangel-spitzt-sich-zu/14359055

Bildung ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten Leben. Gleichzeitig ist das Bereitstellen von zeitgemäßen Bildungsangeboten für unsere Kinder eine Grundaufgabe des Staates und muss somit auch auf Landesebene mit höchster Priorität betrieben werden. Unnötig zu erwähnen, dass es dabei vor allem auch um die personelle Ausstattung der Schulen in unserem Bundesland geht.

Pünktlich zum Schulbeginn - und das Jahr für Jahr - rückt bei uns in Niederösterreich die Diskussion rund um fehlendes Lehrpersonal in den Fokus der Öffentlichkeit.

Gerade diese Regelmäßigkeit ist es, was uns Eltern, die Schüler_innen und natürlich auch die Lehrer_innen landesweit vor den Kopf stößt.

Da liegt einiges im Argen.

Aus den oben angeführten Berichterstattungen kann entnommen werden, dass sowohl die derzeitige Situation des Lehrpersonals, als auch der derzeitige Fehlbestand an Pädagog_innen wohl nur die Spitze des Eisberges darstellen.

Da ist von Pädagog_innen die Rede, die Fächer unterrichten müssen, für die sie nicht ausgebildet wurden. Man liest von Mehrfachbelastungen, die den Junglehrer_innen aufgebürdet werden und bereits jetzt ist absehbar, dass sich die Situation in den kommenden Jahren weiter verschlimmern wird.

Wir brauchen daher ganz offensichtlich endlich echte Lösungen, statt fauler Kompromisse.

Die Gefertigte stellt an die zuständige Landesrätin Mag.^a Teschl-Hofmeister daher nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Lehrer_innen fehlen konkret im heurigen Jahr?
2. Wie viele Lehrer_innen werden, nach derzeitigem Wissensstand, in den kommenden Jahren (2019 bis 2023) fehlen.
3. In welchen Schultypen fehlen wie viele Lehrer_innen (heuer und in den Jahren 2019 bis 2023)?
4. In welchen Bezirken werden heuer und in den Jahren 2019 bis 2023 die größten Engpässe erwartet?
5. Was sind die konkreten Sofortmaßnahmen seitens des Landes, um den Druck im laufenden Schuljahr zu mindern?
6. Was plant die Landesregierung ganz konkret in diesem Zusammenhang in den nächsten fünf Jahren zu unternehmen, um das Problem zu lösen?
7. Gibt es konkrete Planungen, die zur Beseitigung des Lehrer_innenmangels in Niederösterreich angestellt wurden?
 - a. Wenn ja, wo sind diese festgehalten bzw. einsehbar?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
8. Können Sie, als zuständige Landesrätin, der Idee einer überparteilichen Bildungsenquete zur Beseitigung des Pädagog_innenmangels in Niederösterreich, gemeinsam mit allen im Landtag vertretenen Parteien und unter Beiziehung nationaler und internationaler Expert_innen, etwas abgewinnen?
 - a. Wenn ja, wären Sie bereit eine solche ins Leben zu rufen?
 - i. Wann könnte diese Initiative frühestens starten?
 - b. Wenn nein, warum nicht?